



## Medienkonferenz Ligerz-Tunnel vom 16. Juni 2015

Mit dem Variantenentscheid sind wir dem Ligerz-Tunnel ein grosses Stück näher gekommen. Der Jahre oder gar Jahrzehnte lange Kampf hat sich gelohnt. Auch wenn es jetzt immer noch zehn Jahre dauert bis zur Inbetriebnahme, diese Zeitspanne nehmen wir gerne in Kauf da wir jetzt, wie ich persönlich glaube, die Gewissheit haben, dass der Tunnel gebaut wird. Diese Gewissheit entnehme ich der Tatsache wie intensiv die SBB an diesem Projekt arbeitet und vom BAV unterstützt wird.

Ich möchte an dieser Stelle den Verantwortlichen von SBB und BAV danken für die gute Zusammenarbeit. Es ist nicht selbstverständlich, dass schon zu einem so frühen Zeitpunkt die Region und Gemeinden in das Projekt einbezogen werden. Daher bin ich auch überzeugt, dass wir für die vielen anstehenden Details zusammen optimale Lösungen finden werden.

Für die Dörfer Bipschal, Ligerz und Schafis bedeutet der Tunnel nicht nur eine Entlastung betreffend Lärm sondern auch punkto Sicherheit. Man darf sich gar nicht vorstellen was ein Zugsunfall für Folgen hätte.

Ein weiterer positiver Aspekt ist die landschaftliche Wiederherstellung. Das linke Bielerseeufer mit seinen Rebhängen und Winzerdörfer gehört zum Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN) Durch den Bau der Strasse und Bahn wurden damals massive Einschnitte in diese Landschaft gemacht. Der Bau des Tunnels gibt nun die Möglichkeit zumindest auf einer Strecke von 2 Kilometer die Landschaft wieder zu reparieren.

Hier werden aber wir von den Gemeinden gefordert sein die raumplanerischen Grundlagen festzulegen, damit nach dem Rückbau der Geleise auch diese gewünschte Aufwertung der Landschaft stattfinden kann. Diese Aufgabe sind wir uns aber bewusst und arbeiten bereits daran.

Leider fehlt uns in Ligerz nach dem Bau eine Bahnhaltestelle. Auch dieses Problem muss noch gelöst werden, einerseits ist Ligerz ein beliebter Ausflugsort vor allem im Zusammenhang mit der Ligerz-Tessenbergbahn. Andererseits hat in den letzten Jahren die Zug-Pendlerfrequenz stark zugenommen. Hierfür müssen wir zusammen mit Bund und Kanton zu einer guten Lösung kommen.

In den nächsten zehn Jahren gibt es noch einiges zu planen. Mit der Aussicht auf die enorme Aufwertung der Landschaft und dem Wohnkomfort von Bipschal bis Schafis packen wir diese Aufgabe mit grosser Motivation an.

Andreas Fiechter  
Gemeindepräsident Ligerz